

Gartenleistung von Mandevilla-Sorten in Rot, Rosa und Weiß



Trockenheitstolerante Beet- und Balkonbepflanzungen liegen stark im Trend. Entsprechende Pflanzen werden von den Verbrauchern immer häufiger nachgefragt. Besonders Mandevilla stehen durch diese Eigenschaft und ihre vielen Verwendungsmöglichkeiten in Gefäßen sowie im Beet mittlerweile sehr hoch in der Gunst der Käufer. Sie gewinnen bei zunehmender Klimaerwärmung im Segment der hitze- und trockenheitsverträglichen Beet- und Balkonpflanzen immer stärker an Bedeutung.

Die Absatzzahlen und das mittlerweile sehr umfangreiche Angebot von rund 130 Sorten aus zehn Züchterbetrieben sprechen für sich. Der Friedhofsgartenbau profitiert besonders von kompakt wachsenden Sorten ohne oder mit nur geringer Rankenbildung, die vielerorts als Ersatz für *Begonia semperflorens* Verwendung finden.

Der Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen prüfte im Sommer 2020 an sechs Standorten bundesweit ein

Sortiment überwiegend kompakt wachsender *Mandevilla* im Kübel und darüber hinaus je nach Standort auch in Ampeln, Balkonkästen oder im Beet (Tabelle 2). Das Prüfsortiment bestand aus 32 Sorten mit den im Handel am häufigsten nachgefragten Farben Rot, Rosa/Pink und Weiß (Tabelle 1).

In diesem Beitrag werden ausgewählte Ergebnisse des diesjährigen Ringversuchs vorgestellt. Die Ergebnistabellen und Grafiken enthalten die

V Versuchsergebnisse aus allen sechs teilnehmenden Versuchseinrichtungen. Die einzelnen Sorten sind mit der jeweiligen Herkunft benannt (Tabelle 1), wobei diese nicht mit dem Züchter übereinstimmen muss. Bestimmte Serien und Sorten werden von unterschiedlichen Jungpflanzenfirmen angeboten.

Die Ergebnisse aus den Vorkulturversuchen der verschiedenen Standorte sind in Gärtnerbörse 10-11/2020



Blick auf die Mandevilla-Versuchsanlage an der LVG Erfurt



Versuchsanlage mit Mandevilla-Kübeln in Veitshöchheim

Nummer	Serie	Sorte	Farbgruppe	Herkunft
1	Bella	Pink Panther	Pink	Kientzler
2	Bella	Compact Red	Rot	Kientzler
3	Bella	Early Red	Rot	Kientzler
4	Bella	Pink Jewel	Pink	Kientzler
5	Bella	White, impr.	Weiß	Kientzler
6	Diamantina Jade	Scarlet	Rot	Lannes/Decock
7	Diamantina Jade	White	Weiß	Lannes/Decock
8	Diamantina Opale	Fuchsia Flame	Pink	Lannes/Decock
9	Diamantina Topaze	Vermillon	Rot	Lannes/Decock
10	Brasileira	Cream Pink	Pink	Lazzeri
11	Brasileira	Dark Red	Rot	Lazzeri
12	Brasileira	Pink	Pink	Lazzeri
13	Brasileira	Red	Rot	Lazzeri
14	Brasileira	White	Weiß	Lazzeri
15	Sundaville	Beauty Bright Red	Rot	MNP flowers/Suntory
16	Sundaville	Grand White	Weiß	MNP flowers/Suntory
17	Sundaville	Red	Rot	MNP flowers/Suntory
18	Sundaville	Rose Star	Pink	MNP flowers/Suntory
19	Sundaville	MiMi Pink	Pink	MNP flowers/Suntory
20	Sundaville	MiMi Red	Rot	MNP flowers/Suntory
21	Sundaville	Up Scarlet*	Rot	MNP flowers/Suntory
22	Dundee	Pink	Pink	Selecta one
23		Dundee*	Rot	Selecta one
24	Magnetica	Dark Red	Rot	Selecta one
25	Sevilla	Rose	Pink	Selecta one
26	Rio	Dark Red	Rot	Syngenta Flowers
27	Rio	Deep Red	Rot	Syngenta Flowers
28	Rio	Pink	Pink	Syngenta Flowers
29	Rio	White	Weiß	Syngenta Flowers
30	Rio Elegant	Coral Pink	Pink	Syngenta Flowers
31	Rio Grande	Red	Rot	Syngenta Flowers
32	Rio Petite	Red	Rot	Syngenta Flowers
* 'Sundaville Up Scarlet' in Stuttgart-Hohenheim, 'Dundee' in Veitshöchheim nicht vorhanden				
Tabelle 1: Übersicht über das Mandevilla-Prüfsortiment 2020 an sechs Standorten				

➔ veröffentlicht. Weitere Informationen zum Arbeitskreis und zu den Sorten können im Internet unter www.arbeitskreisbeetundbalkonpflanzen.de sowie unter www.lvg-sortenfinder.de abgerufen werden.

Witterung im Versuchsjahr

Der Frühsommer 2020 war für die auf Wärme und ein hohes Lichtangebot angewiesenen *Mandevilla* nicht optimal. Das Sortiment kam in den ersten Wochen nach Pflanzung in Bezug auf den Masseaufbau zunächst nur zögerlich in die Wuchsphase.

Die für *Mandevilla* bekannte Blühwilligkeit stockte sortenabhängig an allen Standorten wegen der vielerorts Mitte Mai bis Anfang Juni noch zu kühlen Nachttemperaturen. Dies traf vor allem auf die Nord- und Oststandorte Bad Zwischenahn und Dresden-Pillnitz zu, an denen die Nächte bis weit in den Juni hinein für diese Gattung zu kühl waren. Die Bewertungen für die Reichblütigkeit und den Gesamteindruck während der ersten Wochen der Frühsommerphase lagen aufgrund dieser Gegebenheiten entsprechend niedrig. In Heidelberg, Stuttgart-Hohenheim und Veitshöchheim ging der Großteil des Sortiments zum Pflanztermin wegen der in der vorangegangenen Topfkultur höheren Lichtmenge und Tagesmitteltemperatur besser konditioniert an den Start der Freilandprüfung.

Besonders in Bad Zwischenahn, Erfurt und Stuttgart-Hohenheim führten die wegen zum Teil ergiebiger Niederschlagsmengen zeitweise sehr feuchten Bedingungen bis in den Juli hinein, gekoppelt mit einer am Nordstandort durchschnittlich um rund 3 °C niedrigeren Tagesmitteltemperatur im Vergleich zu Heidelberg, zunächst zu einem stark vegetativen Wuchsverhalten mit noch zu schwa-

Standort	Kübel, 40 cm	Ampel, 30–35 cm	Balkonkasten, 80 cm	Beet
Bad Zwischenahn	X (alle Sorten mit Rankhilfe)			
Dresden-Pillnitz	X (alle Sorten ohne Rankhilfe)		X	X
Erfurt	X (alle Sorten mit und ohne Rankhilfe)	X		X
Heidelberg	X (sortenabhängig mit Rankhilfe)			X
Stuttgart-Hohenheim	X (sortenabhängig mit Rankhilfe)			X
Veitshöchheim	X (alle Sorten mit Rankhilfe)	X (reduzierter Sortenumfang)		
Tabelle 2: Verwendung des Mandevilla-Prüfsortiments am jeweiligen Standort				

cher Blühleistung. Mit Beginn der Sommerhitze und den mengenmäßig geringeren Niederschlägen der folgenden Wochen steigerte sich die Blühfreudigkeit erheblich. Die vielerorts zusätzlich angestrebte trockene Kulturführung stellte sich ebenfalls als eine der Förderung der Reichblütigkeit zuträgliche Maßnahme heraus.

An allen Standorten wurde für das Prüfsortiment im weiteren Sommerverlauf ein sehr reichhaltiger Blütenflor mit nur geringen Phasen verminderter Blühleistung über viele Wochen bis in die Herbstmonate hinein bestätigt.

Freilandsichtung

Die Überprüfung der Gartenleistung im Freiland erfolgte an allen sechs Standorten – Bad Zwischenahn, Dresden-Pillnitz, Erfurt, Heidelberg, Stuttgart-Hohenheim und Veitshöchheim – im Kübel, abhängig von der Platzverfügbarkeit und den Kapazitäten auch in Ampeln, Balkonkästen und im Beet.

Der Pflanztermin für die Freilandprüfungen variierte je nach Standort und nach Abschluss der Bewertungen für die im Vorfeld durchgeführten Versuche zur Produktion (siehe Gärtnerbörse 10-11/2020) zwischen Woche 20 und 22 (Tabelle 3).

Boniturparameter

Die „Gartenleistung“ wurde zwischen Kalenderwoche 24 und 36 an insgesamt fünf Boniturterminen im Abstand von jeweils drei Wochen bewertet. Als Kriterien, die zur Beurteilung der Gartenleistung führten, wurden die „Reichblütigkeit“ und der „Gesamteindruck“ als maßgebliche Parameter herangezogen. Ergänzt wurde dies durch Bewertung der „Farbstabilität“ bei rot blühenden Sorten sowie „Rankenbildung“ und „Wuchsstärke“ bei allen drei Farbgruppen (Tabelle 4).



‘Sundaville Up Scarlet’ in Woche 35



Leuchtstark: ‘Sundaville Up Scarlet’

Gartenleistung im Kübel

Als Pflanzware wurde die aus den Kulturversuchen produzierte Topfware mit je zwei ungestutzten Stecklingen im 11-cm-Topf herangezogen. Je Kübel wurden drei Töpfe, also insgesamt sechs Einzelpflanzen ver-

wendet. Starkwüchsige *Mandevilla*-Sorten aus der neuen Brasileira-Serie (Lazzeri) und Vertreter aus dem Sundaville-Sortiment (MNP flowers) benötigten Rankhilfen, die an allen Standorten als Unterstützung im Kübel verwendet wurden. ➤

ARBEITSKREIS BEET- UND BALKONPFLANZEN

Der Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen (AK B&B) besteht derzeit aus sieben Versuchseinrichtungen. Die Kulturen, mit denen er sich beschäftigt, wechseln jährlich. Im Bereich Kulturtechnik deckt jede Versuchseinrichtung einen anderen Schwerpunkt ab, sodass innerhalb kurzer Zeit umfassende Versuchsergebnisse für eine Kultur gewonnen werden können. Neben Kulturversuchen finden an allen Einrichtungen parallel mit einem abgestimmten Sortiment Wertprüfungen im Gewächshaus und im Freiland statt. Alle zwei Jahre trifft sich der AK B&B mit der Fachgruppe Jungpflanzen im Zentralverband Gartenbau (ZVG), um Ergebnisse auszutauschen und neue Versuchsfragen zu entwickeln. Die Versuchsergebnisse des AK B&B werden in der Gärtnerbörse veröffentlicht. Weitere Informationen zum AK B&B sowie frühere Versuchsergebnisse sind unter www.arbeitskreisbeetundbalkonpflanzen.de zu finden. Ausführliche Kulturberichte der einzelnen beteiligten Einrichtungen mit allen Kulturinformationen und Tabellen stehen in den Zierpflanzenbau-Versuchsberichten unter www.hortigate.de.

➤ In Bad Zwischenahn und Veitshöchheim wurden unabhängig von der Wuchsstärke und der Neigung zur Rankenbildung generell alle Sorten mit Rankgittern, in Erfurt zusätzlich eine Variante ohne diese Wuchshilfe ausgestattet. Bei den kompakt wachsenden Sorten war dies eher eine Vorsorgemaßnahme, um dem Auseinanderfallen der Pflanzen vor allem bei Starkregenereignissen, gekoppelt mit Windböen, entgegenzuwirken.

Rot blühendes Sortiment

Insgesamt 16 Sorten aus neun Serien in der Hauptfarbe Rot standen im Vergleich. 'Sundaville Up Scarlet' war in Erfurt und Stuttgart, 'Dundee' (Selecta one) in Veitshöchheim nicht vertreten.

Im Hinblick auf die Blühleistung starteten über alle Standorte betrachtet 'Diamantina Jade Scarlet' (Decock/Lannes), 'Rio Petite Red' (Syngenta Flowers) und 'Sundaville Up Scarlet' (MNP flowers) am besten durch. Das übrige Sortiment benötigte noch weitere Wochen der Etablierung an die jeweiligen örtlichen Freilandbedingungen, bevor ein merklicher Blüten-schub zu verzeichnen war.

Den besten Gesamteindruck über alle Standorte erzielten 'Diamantina Topaze Vermillion' (Decock/Lannes), dicht gefolgt von 'Bella Compact Red' (Kientzler), 'Magnetica Dark Red' (Selecta one) und 'Sundaville MiMi Red' (MNP flowers). Die sich ebenfalls mittelstark aufbauende, jedoch eine Rankhilfe benötigende 'Sundaville Up Scarlet' (MNP flowers) überzeigte durch ihr außergewöhnlich auffallendes und leuchtendes Rot mit sehr guter Fernwirkung.

Wuchsstärke

Im Fokus des Sortenvergleichs standen vorwiegend kompakt wachsende Sorten, die in unterschiedlichen Gefäßen wie auch in der Beetpflanzung Verwendung fanden. Dieser Aspekt macht diese Sorten auch für den Friedhofsgartenbau interessant. Die Bewertung der Wuchsstärke erfolgte Mitte August in drei Abstufungen von 1 (sehr kompakt) bis 3 (wüchsig).

In Bad Zwischenahn und Veitshöchheim erhielt das Gesamtsortiment, in Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim nur wenige, sich im Wuchs stärker entwickelnde Sorten eine Kletterhilfe.

Am Standort Erfurt wurden alle Sorten mit und ohne, in Dresden-Pillnitz alle Kübel ohne Rankgitter gepflanzt.

Innerhalb der Bella-Serie (Kientzler) entwickelte sich 'Bella Compact Red' im Sommerverlauf mit halb überhängendem Wuchs, den leuchtenden, kirschroten, markanten, sehr großen Blüten sowie gut gefülltem Kübel gedrungener als die halb aufrecht wachsende 'Bella Early Red'. 'Brasileira Dark Red' verhielt sich hinsichtlich ihrer Wuchsleistung ähnlich wie die pinkfarbene Schwestersorte, beide unterschieden sich jedoch erheblich von der wüchsigeren 'Brasileira White', die in jedem Fall eine Rankhilfe benötigt. Rund und mit schönem, dichtem Aufbau wurden an allen Standorten 'Rio Petite Red' und 'Rio Dark Red' (Syngenta Flowers) sowie 'Bella Compact Red' (Kientzler) als die besten kompakt wachsenden Sorten bewertet.

Farbstabilität

Die Auswirkungen von Hitzephasen, die über mehrere Tage andauerten, auf die Farbtreue des rot blühenden Sortiments zeigten sich sehr ➤

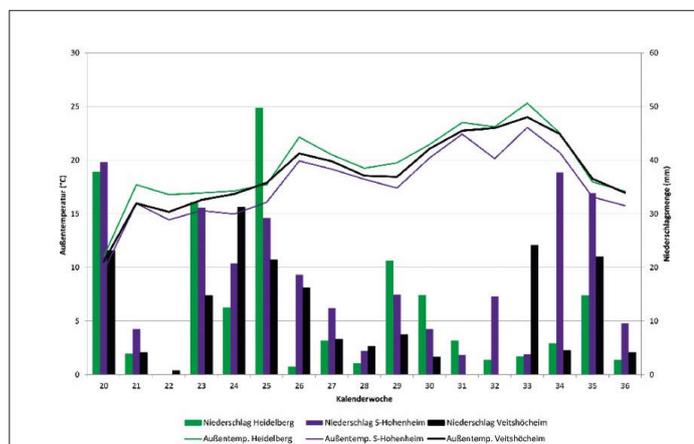


Abbildung 1a: Außentemperatur und Niederschlagsmenge im Versuchsverlauf an den Standorten Heidelberg, Stuttgart-Hohenheim und Veitshöchheim

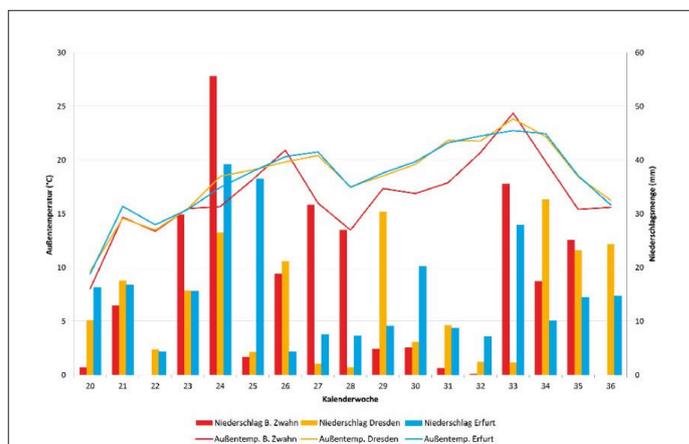


Abbildung 1b: Außentemperatur und Niederschlagsmenge im Versuchsverlauf an den Standorten Bad Zwischenahn, Dresden-Pillnitz und Erfurt



'Bella Pink Panther' in Woche 34



Blüten von 'Bella Pink Panther'



Runder Aufbau: 'Brasileira Pink'

Standort	Variante	Pflanztermin (Kalenderwoche)	Anzahl Pflanzen pro Gefäß*	Substrat und Bevorratung**	Nachdüngung im Freiland
Bad Zwischenahn	Kübel (42 cm)	22	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	„Petuniensubstrat“ + 4 kg Osmocote 5–6M (Klasmann-Deilmann)	Intervalldüngung mit Ferty 3 Mega 18:12:18+2 (Planta), einmal pro Woche, 0,1 Prozent
	Kasten (80 cm)		4 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 8 Einzelpflanzen		
Dresden-Pillnitz	Kübel (38 cm)	21	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	„Topfsubstrat, torffrei CL T“ + 5 kg LZD (Einheitserdewerk Patzer)	Bewässerungsdüngung mit Ferty EcoPhos3 18:6:18 (Planta), Wochenportionen mit 250 mg N pro Topf
	Kasten (80 cm)		4 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 8 Einzelpflanzen		
	Beet (12 Stück/m ²)		T 11 cm mit 2 RC, ungestutzt		
Erfurt	Kübel (40 cm)	22	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	„SP T EF grob + Eisen“ + 1 kg LZD (Einheitserdewerk Patzer)	Bewässerungsdüngung mit Ferty 3 Mega 18:12:18+2 (Planta), 0,1 Prozent
	Ampel (30 cm)		3 Stück T 11 cm mit je 1 RC, ungestutzt = 3 Einzelpflanzen		
	Beet (11 Stück/m ²)		T 11 cm mit 1 RC, gestutzt		
Heidelberg	Kübel (40 cm)	20	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	„Pro Classic Topfsubstrat“ + 1 kg LZD (Brill)	Bewässerungsdüngung mit Universol Orange 16:5:25 (ICL), 0,05–0,1 Prozent
	Beet (16 Stück/m ²)		T 11 cm mit 2 RC, ungestutzt		
Stuttgart-Hohenheim	Kübel (40 cm)	20	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	„SPT Perl“ + 4 kg Osmocote High K 5–6M (Einheitserdewerk Patzer)	Intervalldüngung mit Peters Excel 15:15:15 (ICL), einmal pro Woche, 0,2 Prozent
	Beet (12 Stück/m ²)		T 11 cm mit 1 RC, gestutzt		
Veitshöchheim	Kübel (40 cm)	20	3 Stück T 11 cm mit je 2 RC, ungestutzt = 6 Einzelpflanzen	C 710 (Stender)	Bewässerungsdüngung mit Peters Excel Hard Water Grow Special 18:10:18 (ICL), 0,08–0,12 Prozent
	Ampel		4 Stück T 11 cm mit je 1 RC, gestutzt = 4 Einzelpflanzen		

* T = Topf, RC = bewurzelter Steckling / ** LZD = Langzeitdünger

Tabelle 3: Kulturbedingungen in der Mandevilla-Freilandsichtung am jeweiligen Standort

Parameter	Notenschlüssel	Beschreibung	Bonitur-Rhythmus
Reichblütigkeit	1 bis 9	1 = ohne Blüte, 9 = sehr großer Blühreichtum	alle drei Wochen
Gesamteindruck	1 bis 9	1 = Ausfall, 9 = sehr gut	alle drei Wochen
Farbstabilität der Blüten	1 bis 3	1 = stark verblassend/verbräunend, 3 = farbstabil, ohne Verfärbung/Verbräunung	einmal Mitte August
Rankenbildung	1 bis 3	1 = ohne Ranken, 3 = starke Ausbildung	einmal Mitte August
Wuchsstärke	1 bis 3	1 = kompakt, 3 = starkwüchsig	einmal Mitte August

Tabelle 4: Übersicht über die Boniturparameter

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella Compact Red	4,4	5,6	6,6	7,3	7,7	6,3
Bella Early Red	4,3	5,6	5,9	6,0	6,6	5,7
Brasileira Dark Red	5,0	5,7	4,7	5,6	6,4	5,5
Brasileira Red	4,4	4,4	5,0	5,6	6,6	5,2
Diamantina Jade Scarlet	6,0	6,4	6,4	6,4	7,3	6,5
Diamantina Topaze Vermillon	4,6	6,0	6,4	7,0	7,6	6,3
Dundee	4,3	5,3	6,2	6,8	7,5	6,0
Magnetica Dark Red	4,3	6,4	6,3	6,9	7,4	6,3
Rio Dark Red	4,9	5,3	4,6	5,9	7,0	5,5
Rio Deep Red	5,3	6,0	5,7	6,3	7,1	6,1
Rio Grande Red	4,4	5,9	6,3	6,1	7,0	5,9
Rio Petite Red	6,1	6,7	6,9	7,3	7,4	6,9
Sundaville Beauty Bright Red	5,4	6,3	6,1	6,6	6,9	6,3
Sundaville MiMi Red	4,6	6,6	6,9	7,3	7,6	6,6
Sundaville Red	5,0	6,0	5,6	6,4	7,0	6,0
Sundaville Up Scarlet	6,3	6,6	6,8	7,3	7,8	6,9

Tabelle 5: Blühverlauf rot blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = keine Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum)

➔ deutlich. Besonders für die Verwendung auf Friedhöfen und anderen öffentlichen Flächen ist dieses Kriterium ein wichtiges Merkmal.

Die Bewertung erfolgte mit einem Boniturschlüssel von 1 (starke Farbverblassung, Verbräunung) bis 3 (farbstabil, ohne Farbverlust) in Kalenderwoche 33. Auch nach sehr einstrahlungsreichen Zeiträumen zeigte sich 'Dundee' (Selecta one) ohne Farbveränderung in Bad Zwischenahn, Dresden-Pillnitz und Erfurt sowie an den beiden Südstandorten Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim. Noch im ausreichend guten Bereich mit nur schwach ausgeprägten Blütenverfärbungen bewegten sich weitere neun der insgesamt 16 Sorten dieser Farbgruppe wie beispielsweise 'Magnetica Dark Red' (Selecta one), 'Rio Grande Red' (Syngenta Flowers), 'Bella Compact Red' (Kientzler) und 'Sundaville Up Scarlet' (MNP flowers), die mit Abstand durch die beste Leuchtkraft der hellroten Blüten überzeugte.

Deutliche Verfärbungen traten hingegen bei 'Bella Early Red' (Kientzler), 'Diamantina Jade Scarlet' (Decock/Lannes), 'Rio Deep Red' und 'Rio Petite Red' (Syngenta Flowers) sowie 'Sundaville Red' (MNP flowers) auf.

Rosa blühendes Sortiment

Innerhalb dieser Farbgruppe wurden elf Sorten aus sechs Züchterhäusern auf ihre Gartenperformance hin überprüft. Den größten Blühreichtum hatte im Schnitt über alle Standorte 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers), die mit einer guten Bewertung von knapp 7,0 für die Reichblütigkeit abschloss. In Dresden, Heidelberg und Stuttgart führte 'Bella Pink Jewel' (Kientzler) mit sehr guter Blühleistung das Feld im Sortenvergleich an. Dicht dahinter gruppierten sich aus der Rio-Serie (Syngenta Flowers) 'Rio Pink', 'Rio



Farbverlust bei 'Rio Deep Red'



Stabile Blütenfarbe bei 'Dundee'

Elegant Coral Pink' und 'Sevilla Rose' (Selecta one) mit ein.

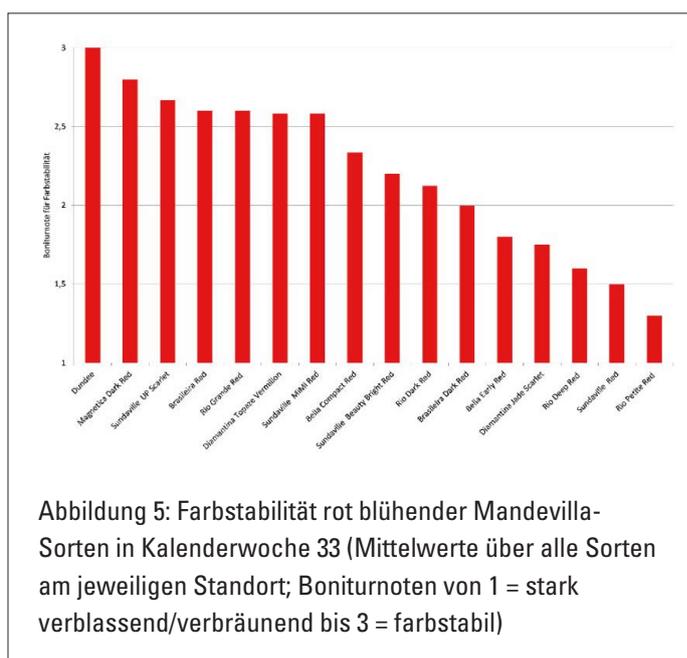
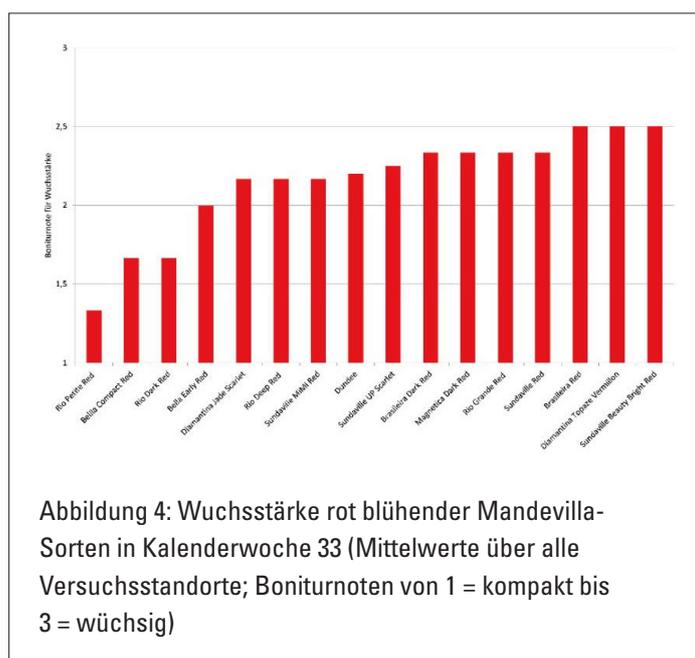
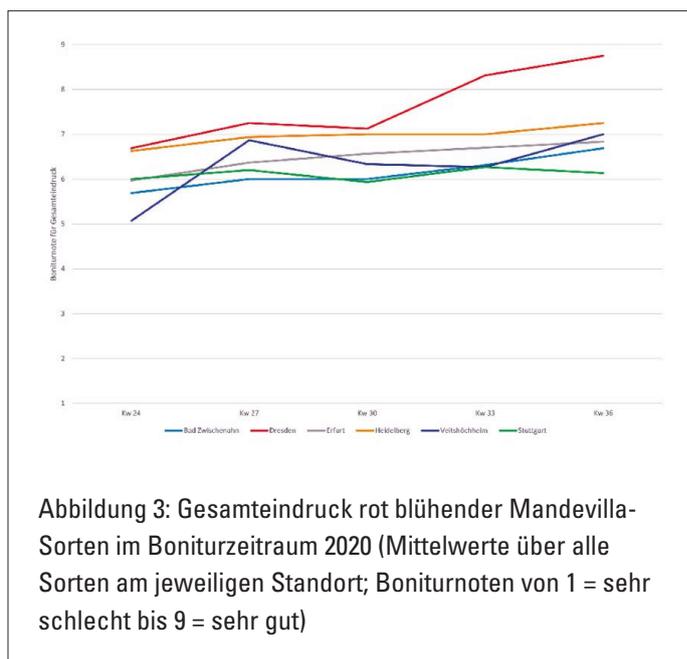
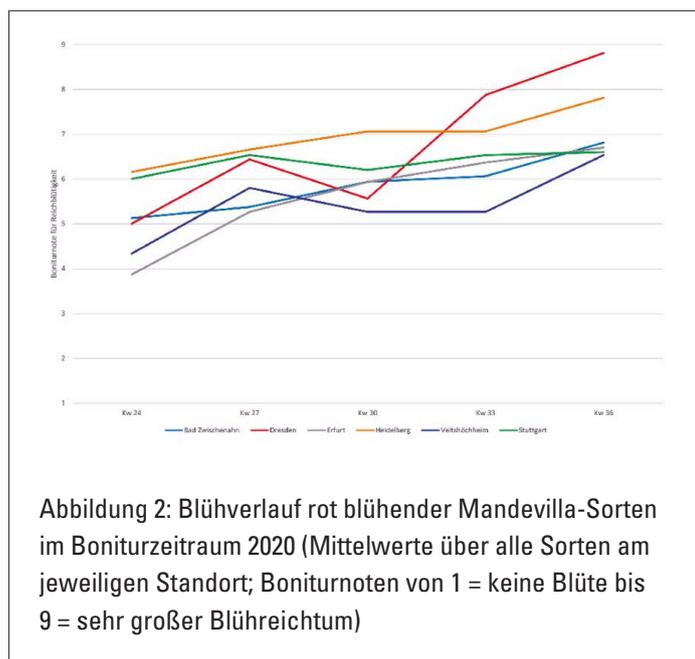
Gute bis sehr gute Bewertungen erhielt 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers) an den Südstandorten Heidelberg, Veitshöchheim und Stuttgart. In Bad Zwischenahn wurden nach Schlechtwetterperioden mit viel Niederschlag bei 'Bella Pink Jewel' Regenschäden an den Blüten bonitiert.

'Bella Pink Panther' erhielt zusammen mit der Partnersorte 'Bella Pink Jewel' bundesweit an allen Standorten von Woche 24 bis 36 im Durchschnitt die Note 7,0 für den Gesamteindruck. Damit lag sie knapp hinter 'Rio Pink' (Syngenta Flowers) mit dem etwas besseren Gesamtergebnis von 7,2.

Ebenfalls noch im guten Bereich waren 'Rio Coral Pink', 'Diamantina Opa-

le Fuchsia Flame' (Decock/Lannes), 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers) und 'Dundee Pink' (Selecta one).

'Brasileira Cream Pink' (Lazzeri) füllte den Kübel gut aus und wuchs an fünf Versuchseinrichtungen mittelstark sowie leicht bis halb überhängend. Stärker im Wuchs zeigte sie sich im Vergleich am nördlichen Standort. Attraktiv entwickelten sich auch





Schöne Präsentation von 'Bella Deep Red' im Ampelgefäß in Veitshöchheim



Großblütig: 'Bella Compact Red'

► die Sorten 'Dundee Pink' (Selecta one) und 'Rio Pink' (Syngenta Flowers) mit einem buschigen, dichten und halb überhängenden Aufbau und im weiteren Verlauf einem sehr ausgeglichenen Wuchs.

Für den einzelnen Standort betrachtet schnitten in Dresden 'Rio Elegant Coral Pink' mit der Note 8,4 und in Heidelberg die Sorten 'Bella Pink Jewel' und 'Sundaville MiMi Pink' mit je einer Bewertung von 7,8 am besten ab.

Wuchsstärke

Im Mittel über alle Standorte lagen die meisten der überprüften rosa blühenden Sorten im Hinblick auf ihr Wuchsverhalten im mittelstarkwüchsigen Bereich. Lediglich 'Sevilla Rose' (Selecta one) und 'Brasileira Pink' (Lazzeri) entwickelten sich kräftiger.

Im Allgemeinen kletterte an Standorten mit installierten Rankhilfen im Kübel der Großteil des Sortiments in allen drei Farbgruppen deutlich stärker. Offensichtlich übt diese Maßnahme einen besonderen Reiz auch auf ansonsten mittelstarkwüchsige und kompakte Sorten aus.

Weiß blühendes Sortiment

Zwischen den sehr kräftigen Farbtönen in Rot und Pink strahlten fünf schneeweiß blühende Sorten hervor. Jedoch muss Weiß nicht immer Weiß bedeuten. Die starkwüchsige, durch ihre sehr große Blüte auffallende 'Brasileira White' (Lazzeri) changierte im Farbton zwischen Cremeweiß und einem Anflug von Rosa, was aber wiederum den besonderen Charme dieser Sorte ausmachte.

Besonders auffallend bei allen weiß blühenden Sorten waren an allen Standorten nach längeren Regenereignissen die nachfolgend störend braunfleckig verfärbten Blüten, die den Gesamteindruck in den ersten Tagen nach den Niederschlägen deutlich trübten. Die sortenübergreifende, sehr gute Blühleistung führte aber in kurzer Zeit zu neuem, reichem Flor.

Nach anfänglich wetterbedingt verhaltenem Blühstart schnitten über alle Standorte gerechnet 'Rio White' (Syngenta Flowers) und 'Brasileira White' (Lazzeri) im Hinblick auf die Reichblütigkeit am besten ab. An den Standorten Dresden und Heidelberg wurde 'Rio White' mit der guten Note 7,0 beziehungsweise 7,2 bewertet, 'Brasileira White' in Stuttgart mit 7,0.

Die Bewertungen für die Reichblütigkeit spiegeln sich standortübergreifend in gleicher Weise beim Gesamteindruck wider. Die Notenskala erstreckte sich für 'Rio White' (Syngenta Flowers) von 6,8 in Erfurt bis 7,4 in Dresden. Die Bewertung der übrigen Standorte lag dazwischen.

Der beste Gesamteindruck mit 7,8 wurde ebenfalls in Dresden für 'Diamantina Jade White' (Decock/Lannes) über den Bewertungszeitraum Juni bis September vergeben.

Wuchsstärke

Als kompakteste Sorte zeigte sich an allen Standorten 'Bella White, impr.' (Kientzler), die im Vergleich auch nur wenige, kurze Ranktriebe ausbildete. In Bezug auf die Wuchsstärke war der Unterschied zu 'Diamantina Jade White' (Decock/Lannes) gering.

'Rio White' und 'Sundaville Grand White' (MNP flowers) bewegten sich in einem etwas wüchsigeren Bereich. 'Brasileira White' (Lazzeri) hob sich

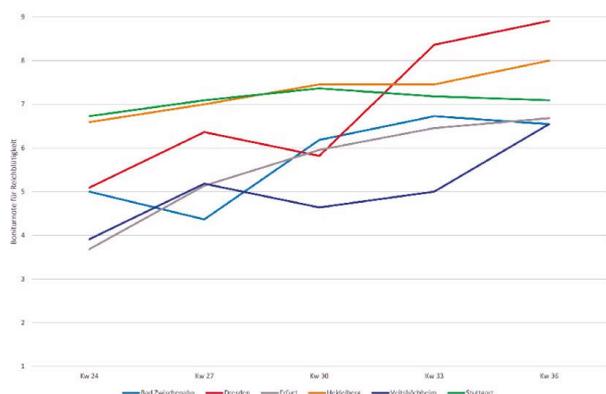


Abbildung 6: Blühverlauf rosa blühender Mandevilla-Sorten im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Sorten am jeweiligen Standort; Boniturnoten von 1 = keine Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum)

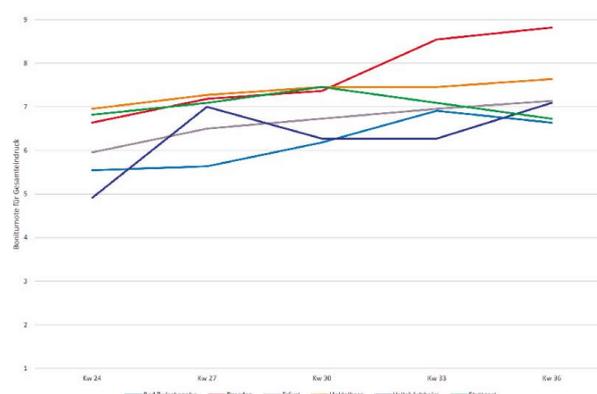


Abbildung 7: Gesamteindruck rosa blühender Mandevilla-Sorten im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Sorten am jeweiligen Standort; Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

mit kräftiger Entwicklung vom restlichen weiß blühenden Sortiment mit deutlichem Abstand ab.

Gartenleistung im Beet

Besonders interessant im Hinblick auf die Verwendung auf Pflanzflächen im öffentlichen Bereich und auf Friedhöfen ist das kompakt wachsende Sortiment, das im Vegetationsverlauf nur wenige oder keine Ranktriebe ausbildet. An vier Standorten – Dresden-Pillnitz, Erfurt, Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim – fand eine Sortenauswahl aus allen drei Farbgruppen im Beet Verwendung. Der Flächenbesatz variierte je nach Standort zwischen 11 (Dresden, Erfurt, Stuttgart) und 16 (Heidelberg) Pflanzen pro Quadratmeter. Je nach Sorte führte die im Vergleich zu Heidelberg geringere Bestandsdichte an den anderen Standorten im Sommerverlauf nicht immer zum Bestandsschluss.

Innerhalb des rot blühenden Sortiments schnitten standortübergreifend 'Sundaville MiMi Red' (MNP flowers) und 'Rio Dark Red' (Syngenta Flowers) mit gutem Gesamteindruck ab. Das

Mittelfeld bewegte sich im Notenbereich zwischen 6,4 und 6,7, darunter 'Rio Petite Red' (Syngenta Flowers) mit 6,5 und 'Magnetica Dark Red' (Selecta one) mit 6,7.

Eine für den Betrachter optimierte Blütenausrichtung beim Blick von

oben auf den Bestand ist in der Beetpflanzung ein wichtiges Bewertungsmerkmal. Besonders schön und auffallend präsentierten sich die sehr großen, halb aufrecht stehenden Blüten von 'Bella Compact Red' (Kientzler) und 'Rio Grande Red' (Syngenta Flowers). Eher waagrecht

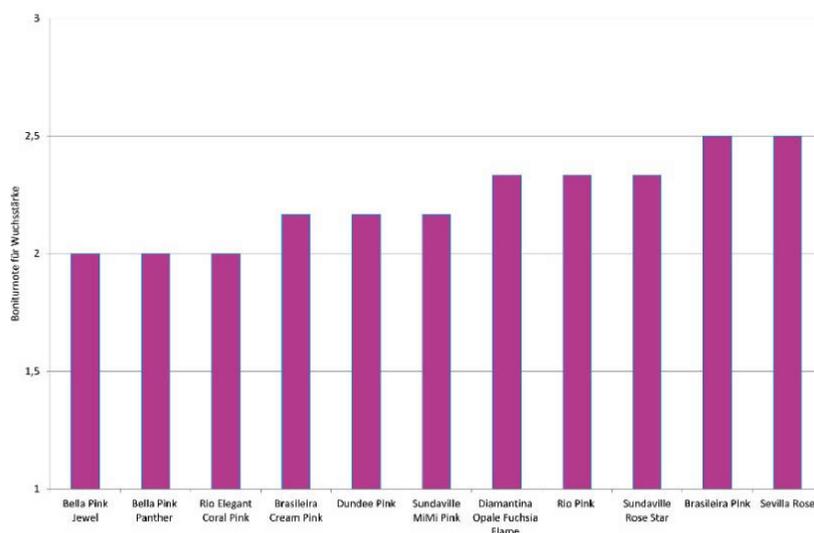


Abbildung 8: Wuchsstärke rosa blühender Mandevilla-Sorten in Kalenderwoche 33 (Mittelwerte über alle Versuchsstandorte; Boniturnoten von 1 = kompakt bis 3 = starkwüchsig)

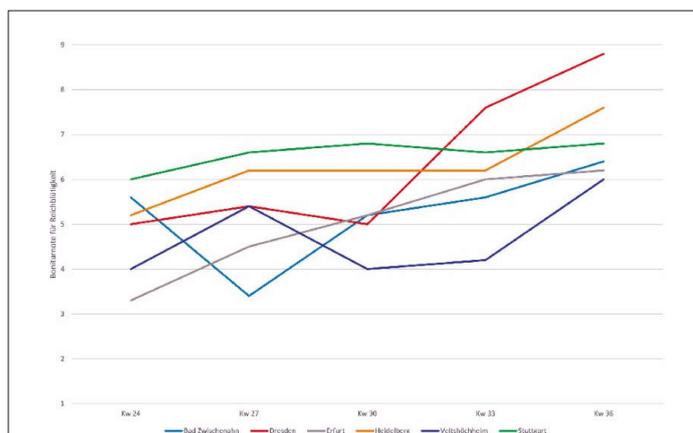


Abbildung 9: Blühverlauf weiß blühender Mandevilla-Sorten im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Sorten am jeweiligen Standort; Boniturnoten von 1 = keine Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum)

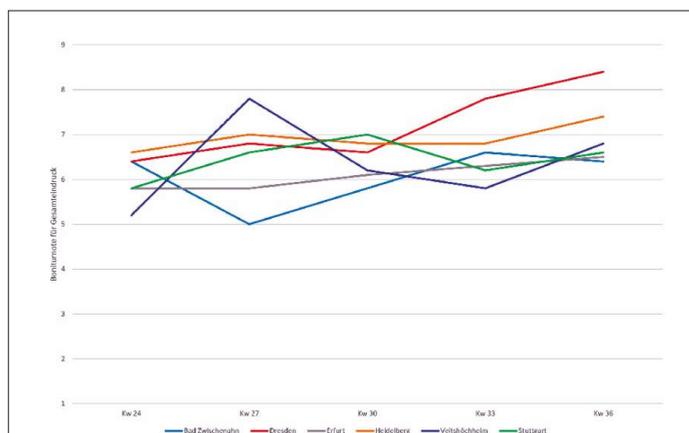


Abbildung 10: Gesamteindruck weiß blühender Mandevilla-Sorten im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Sorten am jeweiligen Standort; Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

angeordnete oder gar leicht nach unten ausgerichtete und dadurch weniger wirkungsvolle Blüten zeigten 'Diamantina Jade Scarlet' (Decock/Lannes), 'Rio Grande Red' und 'Rio Petite Red' in Erfurt sowie 'Rio Dark Red' (Syngenta Flowers) in Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim.

An den vier Standorten mit der Variante „Beetpflanzung“ erreichten innerhalb der rosafarbenen Sorten 'Bella Pink Panther' (Kientzler) und 'Rio Pink' (Syngenta Flowers) sowie an den drei Standorten Dresden-Pillnitz, Heidelberg und Stuttgart-Hohenheim 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers)

den besten Gesamteindruck. 'Bella Pink Panther' und 'Rio Elegant Coral Pink' (Syngenta Flowers) fielen unter anderem auch wegen der sehr schön aufrecht stehenden Blüten auf, was für erhöhte Attraktivität sorgte.

Einen im Sommerverlauf schönen und gleichmäßig geschlossenen Bestand entwickelte 'Dundee Pink' (Selecta one). An allen vier Standorten im Süden und Osten konnte sie bis zum Herbstanfang überzeugen. Die Blütenfarbe der wüchsigen 'Sevilla Rose' aus demselben Züchterhaus verblasste nach intensiver Einstrahlung in Heidelberg zeitweise stark, was sich aber wegen der sehr guten Regeneration nur geringfügig in der Gesamtbewertung niederschlug. Hinsichtlich der Wuchsstärke konnten bis auf die kompakteren 'Bella Pink Panther', 'Bella Pink Jewel' und 'Brasileira Cream Pink' (Lazzeri) alle Sorten in den mittelstarkwüchsigen bis wüchsigen Bereich eingruppiert werden.

Unter den fünf weiß blühenden Sorten schnitten 'Diamantina Jade White' (Decock/Lannes), 'Brasileira White'

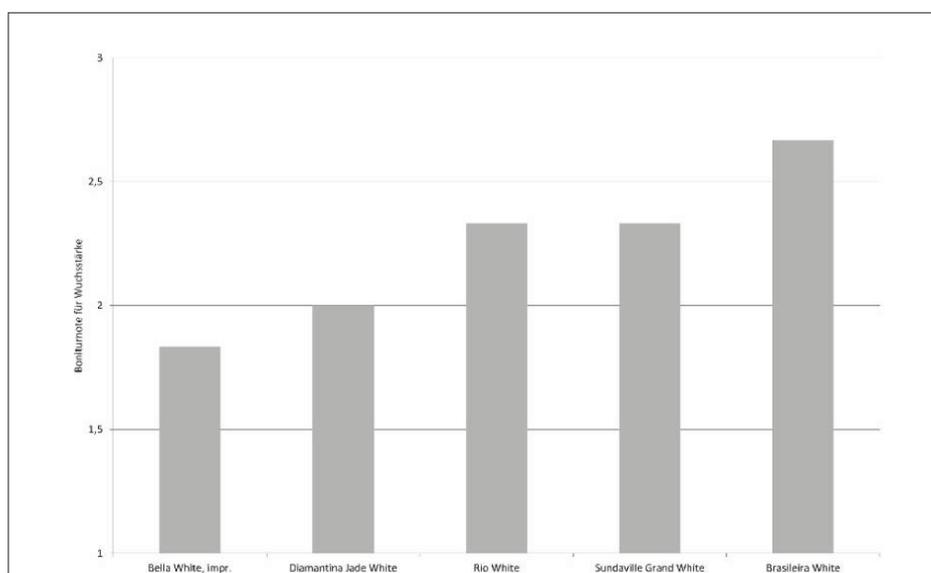


Abbildung 11: Wuchsstärke weiß blühender Mandevilla-Sorten in Kalenderwoche 33 (Mittelwerte über alle Versuchsstandorte; Boniturnoten von 1 = kompakt bis 3 = starkwüchsig)

(Lazzeri), 'Sundaville Grand White' (MNP flowers) und 'Rio White' (Syngenta Flowers) an allen vier Standorten gleich gut ab. 'Bella White, impr.' und 'Rio White' blieben im Beet kompakter im Wuchs als die übrigen Sorten. Am wüchsigsten entwickelte sich 'Brasileira White'. Wie im Kübel litten die ansonsten schneeweißen Blüten nach Regenfällen und wurden vielfach braunfleckig. Das gute Remontiervermögen sorgte für rasches Überdecken des bis dahin noch nicht abgefallenen Flores. 'Diamantina Jade White' (Decock/Lannes) schloss die Parzellenfläche in Heidelberg bis Anfang der Kalenderwoche 31, blühte dann aber im Spätsommer vermehrt etwas zu tief im Laub.

Ranktriebe in Kübel und Beet

In den Kulturversuchen zeigte sich sortenabhängig eine stark unterschiedliche Neigung zur Ausbildung von zum Teil sehr langen Ranktrieben, auch wenn Hemmstoff zur Wuchsregulation und zur Unterdrückung der Rankenbildung eingesetzt wurde (siehe Gärtnerbörse 10-11/2020). Ranktriebe sind in der Beetpflanzung bei *Mandevilla* ein unerwünschter Nebeneffekt.

Im Freiland entwickelten die meisten der überprüften Sorten je nach Standort und Verwendung vor allem im Hoch- und Spätsommerverslauf unterschiedlich lange, zum Teil auch stark abstehende Ranktriebe. Bemerkenswert war die Beobachtung dieses Verhaltens im Vergleich der Verwendung im Kübel und im Beet. An den vier Standorten Erfurt, Dresden, Heidelberg und Stuttgart, wo eine Beetpflanzung angelegt worden war, fiel die Entwicklung von Ranken in allen drei Farbgruppen im Vergleich zur Kübelpflanzung deutlich geringer aus. Grund hierfür könnten die in der Beetpflanzung oft trockeneren Kulturbe-

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella Compact Red	6,1	6,6	6,9	7,0	7,4	6,8
Bella Early Red	5,9	6,6	6,1	6,1	6,6	6,3
Brasileira Dark Red	5,9	6,3	6,0	6,6	7,0	6,3
Brasileira Red	5,7	6,0	6,0	6,4	7,0	6,2
Diamantina Jade Scarlet	6,3	6,4	6,4	6,6	7,0	6,5
Diamantina Topaze Vermillon	6,3	6,7	7,0	7,3	7,4	6,9
Dundee	5,9	6,2	6,7	7,0	7,2	6,6
Magnetica Dark Red	5,9	7,0	6,7	7,1	7,4	6,8
Rio Dark Red	6,0	6,6	5,9	6,3	6,3	6,2
Rio Deep Red	6,3	6,7	6,6	6,9	7,1	6,7
Rio Grande Red	6,1	6,7	6,9	6,9	7,0	6,7
Rio Petite Red	6,3	6,7	6,6	6,9	7,3	6,7
Sundaville Beauty Bright Red	5,7	6,4	6,3	6,7	6,7	6,4
Sundaville MiMi Red	5,6	6,4	7,0	7,4	7,4	6,8
Sundaville Red	6,1	6,9	6,4	6,7	7,0	6,6
Sundaville Up Scarlet	6,0	7,3	7,0	7,3	7,8	7,1

Tabelle 6: Gesamteindruck rot blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella Pink Jewel	4,7	5,3	6,6	7,1	7,4	6,2
Bella Pink Panther	4,3	5,0	6,7	7,4	8,0	6,3
Brasileira Cream Pink	5,2	5,7	5,6	6,4	6,7	5,9
Brasileira Pink	4,7	5,6	5,1	5,6	6,9	5,6
Diamantina Opale Fuchsia Flame	5,0	5,9	6,4	7,0	7,3	6,3
Dundee Pink	4,9	5,7	6,0	7,1	7,0	6,1
Rio Pink	5,1	5,7	6,3	6,9	7,4	6,3
Rio Elegant Coral Pink	6,0	6,3	6,0	6,4	7,0	6,3
Sevilla Rose	4,0	5,1	5,9	6,6	7,0	5,7
Sundaville MiMi Pink	6,0	6,9	7,0	7,3	7,6	6,9
Sundaville Rose Star	4,6	6,1	6,6	7,0	7,0	6,3

Tabelle 7: Blühverlauf rosa blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = keine Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum)

dingungen und damit die geringere Nährstoffversorgung sein.

In der Gruppe der rot blühenden Sorten war der Unterschied zwischen Kübel- und Beetpflanzung am stärksten bei 'Rio Deep Red' (Syngenta Flowers), 'Brasileira Red' (Lazzeri) und 'Dundee' (Selecta one) ausgeprägt. Keine Unterschiede zeigten hingegen

'Magnetica Dark Red' (Selecta one), 'Rio Petite Red' und 'Sundaville Beauty Bright Red' (MNP flowers).

Innerhalb des rosa blühenden Sortiments ließ sich bei 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers) kein, bei 'Rio Pink' hingegen ein sehr starker Unterschied feststellen. Bei den weiß blühenden Sorten lag 'Bella White, ▶

► impr.' im Bereich der schwach rankenbildenden Gruppe mit nur sehr geringem Unterschied zwischen Beet- und Kübelverwendung. Dies galt nicht für 'Rio White', die auch hier deutliche Unterschiede aufwies.

Mandevilla in Ampelgefäßen

An den Standorten Erfurt und Veitshöchheim präsentierte sich eine Sortimentsauswahl zusätzlich noch in Ampeln. Hierbei kamen viele Sorten mit überhängendem und rundem Wuchscharakter besonders schön zur Geltung. Mit gutem Gesamteindruck schnitten in Erfurt aus der Gruppe der rot blühenden *Mandevilla* besonders 'Sundaville Red' und 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers) sowie in Veitshöchheim 'Bella Deep Red' (Kientzler) ab. Ebenfalls gut bewertet wurden in Erfurt innerhalb der rosa blühenden Sorten 'Bella Pink Panther' (Kientzler), 'Brasileira Cream Pink' (Lazzeri) und 'Sundaville MiMi Pink' (MNP flowers). Beste weiß blühende Sorte war 'Brasileira White' (Lazzeri).

Auch im Kasten gut in Form

Für die beliebte Verwendungsmöglichkeit im Balkonkasten stand in Dresden-Pillnitz fast der gesamte Sortenumfang über die Sommermonate zur Bewertung. Besonders die sich kompakt entwickelnden Kandidaten mit buschig überhängendem Wuchs

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella Pink Jewel	6,0	7,0	7,1	7,4	7,3	7,0
Bella Pink Panther	6,1	6,4	7,0	7,6	7,7	7,0
Brasileira Cream Pink	6,0	6,1	6,4	6,7	7,0	6,5
Brasileira Pink	5,6	6,6	6,3	6,6	7,0	6,4
Diamantina Opale Fuchsia Flame	6,3	6,7	7,0	7,1	7,1	6,9
Dundee Pink	6,1	6,9	6,9	7,3	7,3	6,9
Rio Pink	6,4	7,0	7,3	7,4	7,7	7,2
Rio Elegant Coral Pink	6,6	7,1	7,0	7,0	7,0	6,9
Sevilla Rose	5,9	6,7	7,0	7,1	7,4	6,8
Sundaville MiMi Pink	6,0	7,0	6,9	7,4	7,4	6,9
Sundaville Rose Star	6,1	6,6	6,9	7,1	7,4	6,8

Tabelle 8: Gesamteindruck rosa blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella White, impr.	3,7	4,4	4,9	5,6	6,6	5,0
Brasileira White	4,6	6,1	6,4	7,0	6,9	6,2
Diamantina Jade White	4,3	4,7	5,4	6,0	7,1	5,5
Rio White	5,6	5,9	6,3	6,4	7,3	6,3
Sundaville Grand White	5,0	4,6	3,9	5,1	6,4	5,0

Tabelle 9: Blühverlauf weiß blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = keine Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum)

Serie, Sorte	KW 24	KW 27	KW 30	KW 33	KW 36	Mittelwert
Bella White, impr.	5,9	6,4	5,9	6,3	6,7	6,2
Brasileira White	5,9	6,9	7,0	7,1	7,1	6,8
Diamantina Jade White	6,1	6,4	6,6	6,6	7,1	6,6
Rio White	6,7	6,6	7,3	7,0	7,1	6,9
Sundaville Grand White	5,4	5,7	5,1	5,7	6,6	5,7

Tabelle 10: Gesamteindruck weiß blühender Mandevilla-Sorten (Herkunft siehe Tabelle 1) im Boniturzeitraum 2020 (KW = Kalenderwoche, Mittelwerte über alle Versuchsstandorte, Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)



'Diamantina Jade White' im Beet ...



... und mit Rankenbildung im Kübel



Blüten horizontal: 'Rio Dark Red'

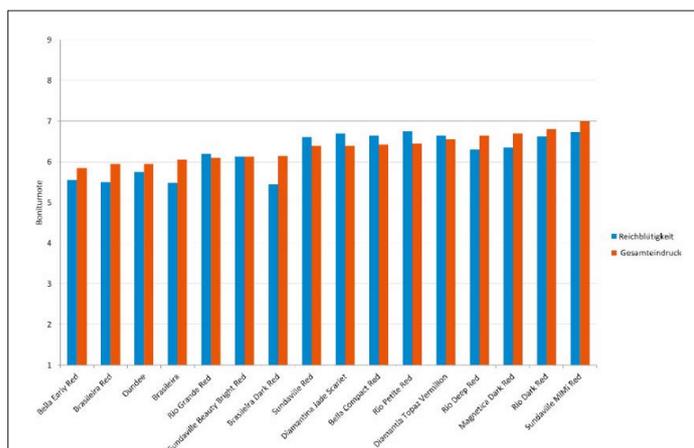


Abbildung 12: Reichblütigkeit und Gesamteindruck rot blühender Mandevilla-Sorten im Beet im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten für die Reichblütigkeit von 1 = ohne Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum und für den Gesamteindruck von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

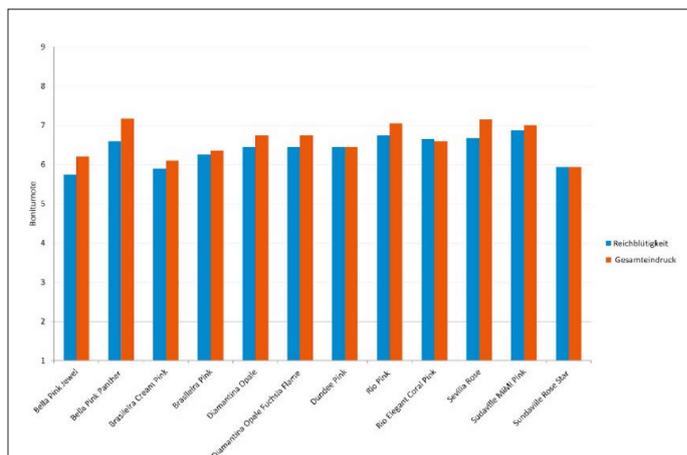


Abbildung 13: Reichblütigkeit und Gesamteindruck rosa blühender Mandevilla-Sorten im Beet im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten für die Reichblütigkeit von 1 = ohne Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum und für den Gesamteindruck von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

kamen im Kasten sehr schön zur Geltung. Gute bis sehr gute Bewertungen sowohl für die Reichblütigkeit als auch für den Gesamteindruck erreichten aus der Bella-Serie (Kientzler) 'Bella Compact Red' und 'Bella Pink Jewel', innerhalb der Diamantina-Serie (Decock/Lannes) 'Diamantina Jade Scarlet' und die weiße Schwestersorte 'Diamantina Jade White'. Von Syngenta Flowers punkteten mit jeweils der Note 8,0 'Rio Elegant Coral Pink' und dicht dahinter liegend die sehr kompakte 'Rio Petite Red' mit kleine-

ren Blüten. In der mit sieben Sorten im Vergleich stehenden Sundaville-Serie (MNP flowers) schloss 'Sundaville Red' knapp vor 'Sundaville MiMi Pink' mit guten Bewertungen ab.

Pflanzenschutz

Im Spätsommer waren an allen Standorten besonders an den Jungtrieben Oleanderblattläuse (*Aphis nerii*) sichtbar. Sie sind mit ihrem

Fotos: Versuchseinrichtungen



'Rio White' im Balkonkasten

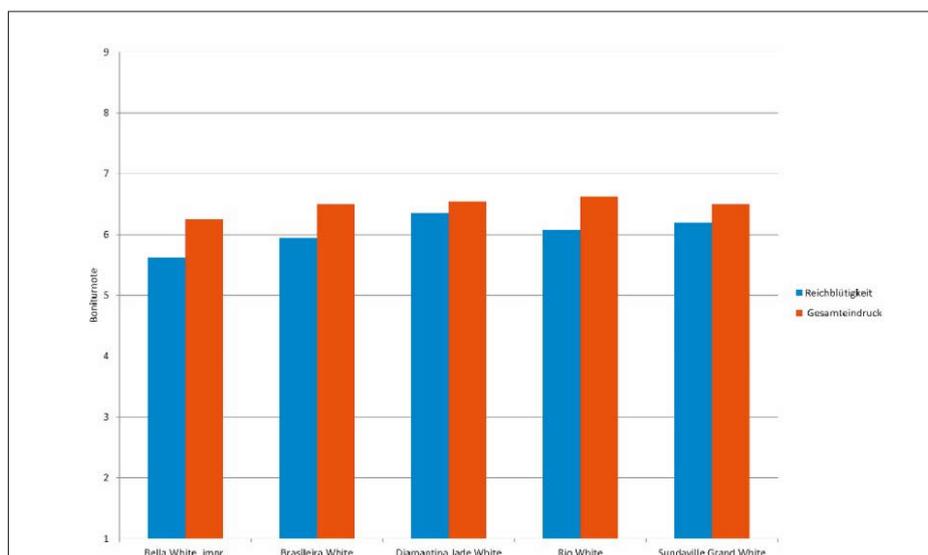


Abbildung 14: Reichblütigkeit und Gesamteindruck weiß blühender Mandevilla-Sorten im Beet im Boniturzeitraum 2020 (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten für die Reichblütigkeit von 1 = ohne Blüte bis 9 = sehr großer Blühreichtum und für den Gesamteindruck von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

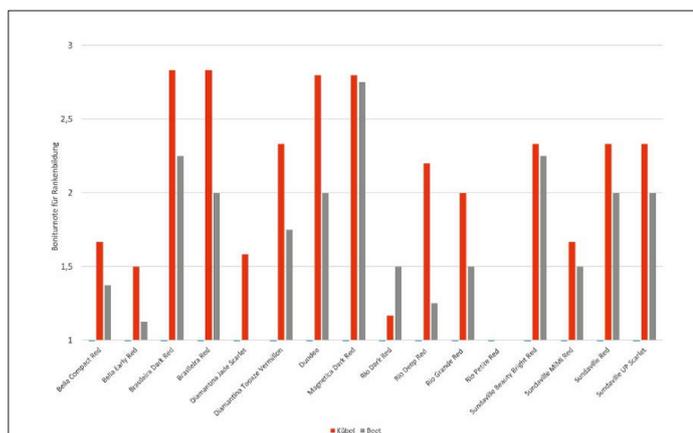


Abbildung 15: Unterschied in der Ausbildung von Ranken bei Kübel- und Beetpflanzung bei rot blühenden Sorten (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten von 1 = ohne Ranken bis 3 = starke Rankenbildung)

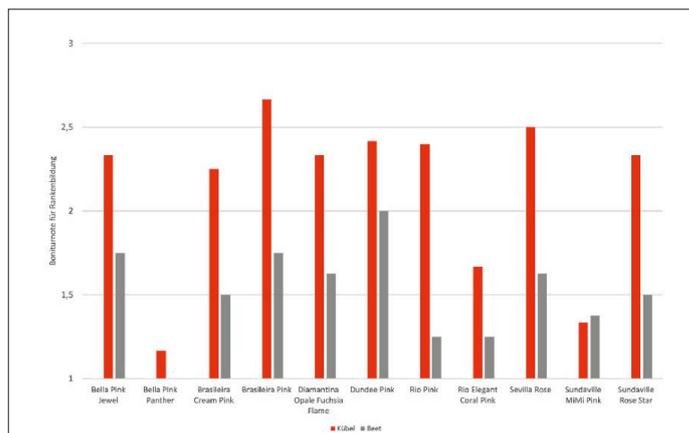


Abbildung 16: Unterschied in der Ausbildung von Ranken bei Kübel- und Beetpflanzung bei rosa blühenden Sorten (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten von 1 = ohne Ranken bis 3 = starke Rankenbildung)

➤ auffälligen orangefarbenen Körper leicht von anderen Blattlausarten zu unterscheiden.

In Stuttgart-Hohenheim trat sortenabhängig im Beet eine Infektion mit *Phytophthora* auf.

Ausblick

Für 2021/22 sind weitere neue *Mandevilla*-Sorten und Serienerweiterungen angekündigt, darunter von Decock/Lannes die zweifarbige 'Diamantina Quartz Pink & White', 'Diamantina Amethyst Violet' als erste violett blü-

hende Sorte sowie 'Citrine 2.0' als Verbesserung der bisher einzigen im Gesamtsortiment verfügbaren gelb blühenden Sorte. Das Züchterhaus Graff Breeding A/S aus Dänemark erweitert die *Mandevilla*-Palette mit der Q-deville-Serie.

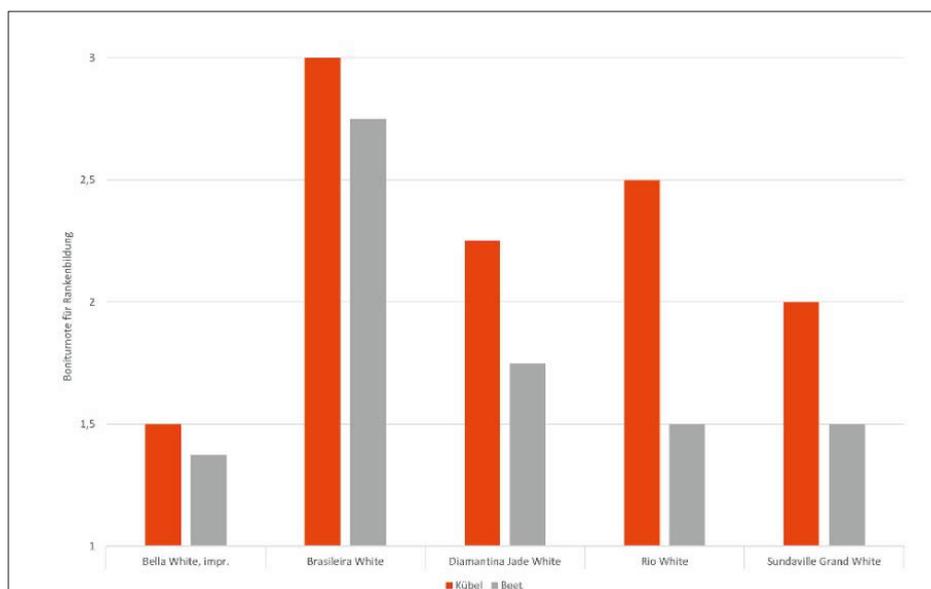


Abbildung 17: Unterschied in der Ausbildung von Ranken bei Kübel- und Beetpflanzung bei weiß blühenden Sorten (Mittelwerte über alle Standorte; Boniturnoten von 1 = ohne Ranken bis 3 = starke Rankenbildung)

Rainer Koch,
Ute Ruttensperger,
LVG Heidelberg;
Eva-Maria Geiger,
LVG Veitshöchheim;
Beate ter Hell,
LVG Hannover-Ahlem,
LWK Niedersachsen;
Dr. Elke Ueber,
LVG Bad Zwischenahn,
LWK Niedersachsen;
Winfried Blauhorn,
Staatsschule für Gartenbau,
Stuttgart-Hohenheim;
Beate Kollatz,
LfULG Dresden-Pillnitz;
Dr. Luise Radermacher,
Anja Bamberg,
Thüringer Landesamt
für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum,
Erfurt